

# Wohnissimo

**HEREIN-  
SPAZIERT!**

**So schön sind  
weiße Türen**

**MUSTER-MIX**

**Viel Stoff für kreative Ideen**

**Gut aufgelegt**

Die neue Generation  
elastischer Böden

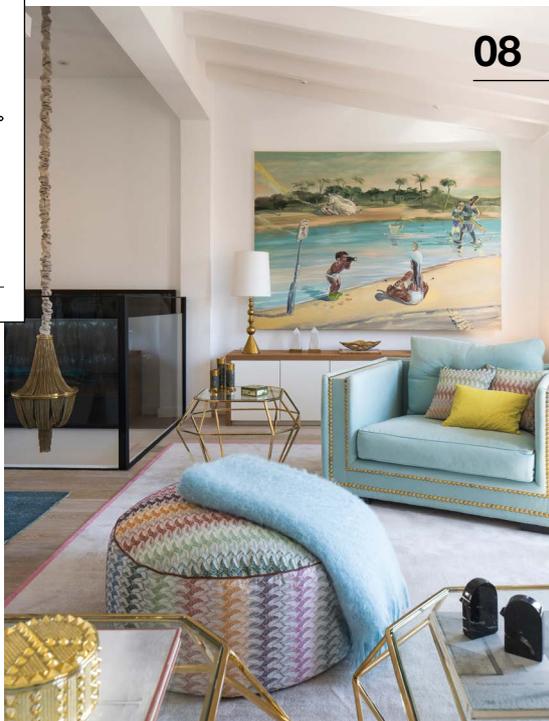
# GREEN LIVING

**Intelligentes Design setzt auf Nachhaltigkeit**

# INHALT



Titelbild:  
W. & L. Jordan GmbH,  
Kassel, [www.joka.de](http://www.joka.de)  
Angaben zum Naturholz-  
boden finden Sie auf S. 36



## AKTUELLES

- 04 GOOD NEWS**  
Trends und Neuheiten aus  
Interieur, Design und Fashion
- 36 WERT-STOFFE!**  
Intelligente Produkte haben  
ein grünes Gewissen
- 54 DESIGN MIT IQ**  
Unser Stoff der Saison  
setzt auf Nachhaltigkeit

## WOHNEN

- 08 HIMMEL ÜBER PALMA**  
Ein mallorquinischer Altbau  
wird zur Luxusresidenz
- 12 HEREINSPAZIERT!**  
Kaum zu glauben: Weiße Türen  
sind überraschend vielseitig
- 16 DER MIX MACHT'S**  
Aktuelle Stoffe und Tapeten  
in mustergültiger Kombi
- 38 NEUE BODENFREIHEIT**  
Designböden als Stilmittel  
Plus: Tipps aus der Praxis

## LEBENSART

- 35 7 FRAGEN AN EVA BRENNER**  
Im Gespräch mit der Interior-  
Expertin und Moderatorin
- 44 KOCHEN MIT FREU(N)DEN**  
Am schönsten schnippelt's sich  
als Team in einer Wohnküche
- 48 STILVOLL ABTAUCHEN**  
Individuelles Wohngefühl rund  
um die Badewanne
- 50 BERGEN**  
Entdeckungsreise in die  
charmante Stadt in Norwegen

## SERVICE

- 22 EXPERTENTIPP**
- 52 GEWINNSPIEL**
- 55 IMPRESSUM/VORSCHAU/  
BEZUGSQUELLEN**

## 4 Aktuelles



### LIGHTSHOW

Kein Glasschirm gleicht dem anderen: Kronleuchter „Ceraunavolta“ überrascht mit immer neuen Lichteffekten (Karman)

# GOOD NEWS

*Zauberhafte Formen, komfortable Materialien, charmante Inspirationen und cooles Design: Die Neuheiten aus Interior, Mode und Genuss geben dem Herbst-Blues keine Chance*

### *Bella Figura*

Glasbehälter „Trullo“ erinnert an den Look der traditionellen Rundhäuser in Apulien (Kartell)



### **Salon-Softie**

Mit Samt bezogen tragen Sessel wieder edel schimmernde und komfortabel weiche Möbel-Couture, wie hier Velours „Rossini“ aus der Kollektion „Velluto“ (JOKA)



### *Hafen-Idylle*

Landsitz für Seemänner und -frauen: Der „Hamburger Hocker“ sieht aus wie ein Poller, verzinkt oder Nickel poliert (Philippi)

## BLOW-UP- STYLE

Lümmeln erlaubt:  
Sofa „Marengo“ zeigt  
Sitzflächen, Rücken-  
und Armlehnen als  
Maxikissen (Arflex)



Kultobjekt  
aus den 50er-  
Jahren: Der  
„Barwagen“  
von Herbert  
Hirche wird in  
altem Glanz  
neu produ-  
ziert (Richard  
Lampert)



## BUTLER-DIENST

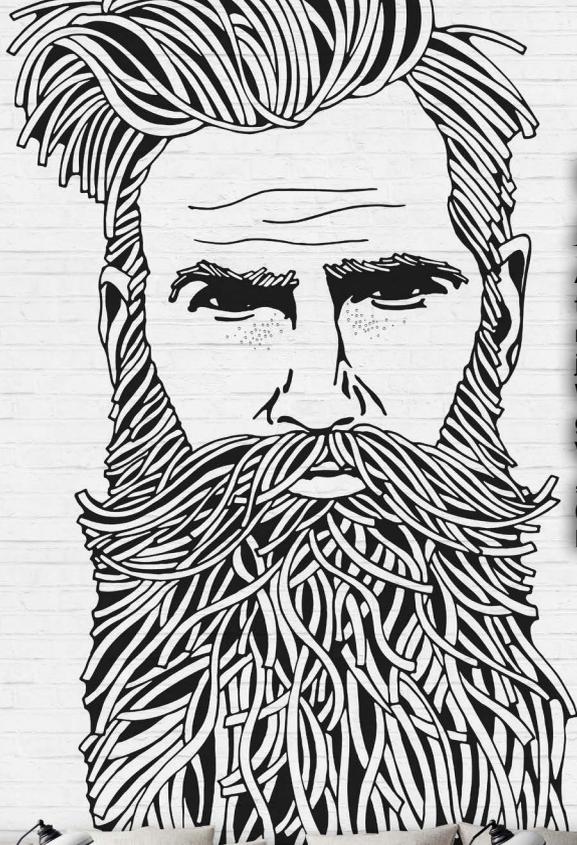
Teewagen haben ihre flexible Position im  
Wohnzimmer zurückerobert und servieren  
coole Cocktails oder – very British – Tee

## Frauen- Power

Stylish wie ihre Vorbilder  
aus der Film- und Musik-  
szene: „Audrey“ und „Amy“  
sind die Neuzugänge der  
beliebten Deko-Objekte aus  
Holz (Lucie Kaas)



Rollenspiel:  
Bei „Grace“  
wird das  
mobile  
Gestell zum  
Hingucker  
(Schönbuch)



## ***Voll Bart!***

Aktuelle Haar-  
trends für Män-  
ner kommen  
jetzt auch auf  
Wänden ganz  
groß raus:  
Vliestapete  
„Iconic 2“  
(Walls by  
Patel)



## ***Happy Hour***

Längst hat Gin sich zum Trendgetränk  
gemausert und wird von Kennern als eine der  
feinsten Spirituosen der Welt geschätzt. Becher  
„Prometheus“ serviert den Kult-Drink in  
vergoldetem Porzellan (Sieger by Fürstenberg)



## **NATUR- COUTURE**

Holz erobert die Wände:  
mit eleganten Wandpaneelen aus Eichenholz (links)  
oder als urwüchsiges Relief  
aus massivem Spaltholz  
(beides JOKA)



## ***Relaxzone***

Träumen wie auf einer Märchenwiese:  
Tapetenpaneel „Silvergrass“ sorgt für den  
richtigen Background (Pernille Folcarelli)





Am Tisch macht sich die Polsterbank wieder beliebt. Modell „Hygge“ zeigt sie im floralen Trendmuster (Werther)

## Hot Stuff

Für „Emma“ ist jeder Feuer und Flamme: mit Blockstreifen plus Ledergriff wirkt der Holzkorb wie ein modisches Statement (Eldvarm)



## BLÜTENRAUSCH

In den neuen Kollektionen überraschen Blumenprints auf dunklem Untergrund. Durch den starken Kontrast zu Schwarz, Tannengrün oder Grau scheinen die Dessins geradezu magisch aufzublühen



**Links:** Auch auf der New Yorker Fashion Week zeigten die Herbst-Winter-Kollektionen 2018 den neuen Flower-Style (Oscar de la Renta).  
**Rechts:** Vlies-tapete „Poetry 15915“ präsentiert Blüten und Blätter als üppiges All-over-Muster (JOKA)



**Kunst trifft Interior:**  
Im Wohnzimmer wurden die Farben der großen Strandszene auf Möbel, Textilien und Accessoires übertragen. Bei den himmelblauen Sesseln werden große Messing-Polsterknöpfe zum Hingucker



# HIMMEL ÜBER PALMA

Ein großzügiges Raumkonzept, der gekonnte Mix aus Kunst und Interieur und das positive Miteinander von Einrichter und Kunde verwandeln einen dunklen Altbau auf Mallorca in eine Wohnung, die das ganze Jahr über Sommerfeeling ausstrahlt

Fotos: Mauricio Fuertes Styling: Andrea Pussin

**W**ir waren uns einfach einig“, kommentiert Architektin Christine Leja die kreative Zusammenarbeit mit ihrer Kundin. Mit dem mutigen Plan, die Stockwerke des Altbaus zu öffnen und in eine luftige Wohnung über zwei Etagen zu verwandeln, war Camilla, Kunstsammlerin aus Stockholm, sofort einverstanden. Ebenso mit dem Einrichtungskonzept, das subtil ihre Kunstsammlung integriert. So greifen himmelblaue Sessel, dazu Polsterhocker und Kissen im typischen Missoni-Dessin die sommerlichen Farben der großen Strandszene im Wohnzimmer auf. Glanzakzente setzt Glas-Interieur mit filigraner Messingstruktur.



**Oben:** Die Fenster mit schwarzen Eisenrahmen erscheinen dem Betrachter beim Blick nach draußen wie Gemälde. **Links:** Beistellmöbel und Deko-Accessoires präsentieren Glas und Messing



**Links:** Textilien in Naturtönen etablieren im Schlafzimmer harmonisch entspannte Wohnlichkeit. **Unten links:** Unter den Stufen, die zur Dachterrasse führen, wurde die Nische für ein praktisches Einbauregal genutzt. **Unten Mitte:** Die Wände im Bad sind mit mallorquinischen Fliesen gestaltet. **Unten rechts:** Wie goldene Maxi-Quasten hängen Kronleuchter an textil verkleideten Kabeln über zwei Etagen hinab



**D**urch den Umbau von zwei Wohnungen in eine einzelne entstanden in der ersten Etage Schlafzimmer, Bad und Flur. Über eine Treppe erreicht man darüber Wohnraum, Küche und Esszimmer. Dort integriert das offene Raumkonzept eine lange Tafel, an der man neben Speisen auch den Blick auf die Kathedrale von Palma genießen kann. Das extravagante Stil-Rezept aus soften Farbtönen wie Hellblau, Gelb und Rosa, skandinavisch purem Design und einem Hauch Barock strahlt Harmonie aus. Dazu kommen effektvolle Details, wie die verglaste Einfassung der Treppe, die den Blick auf die unteren Wohnräume zulässt, und Maxilüster, die über zwei Etagen hängend beide Stockwerke optisch miteinander verbinden. Positives Resümee von Planerin und Kundin: „Unsere gemeinsame Vision ist aufgegangen!“

# STILVORLAGE

Mit einer bunten Mischung aus Design, Naturholzboden, Teppich, Kronleuchtern und Accessoires holen Sie sich den sommerlich-mallorquinischen Look nach Hause



**1** Leuchte „Infinity“ strahlt über zwei Etagen (Eichholtz) **2** Sitzpouf „Rialma“ trägt Zickzack-Couture (Missoni Home über The Cushion Shop) **3** Maritimer Streifen: Kissen „Marr“ (Marc O' Polo) **4** Elegant in Schale: Designerstuhl „About a“ (Hay) **5** Für zarte Pflänzchen: Minigewächshaus „Pentagon“ (Westwing Now) **6** Holztisch „Romance“ lädt zum Dinner (Maisons du Monde) **7** Neutrale Basis: Naturholzboden „500 Ativo X3“ (JOKA) **8** Bodenschatz für blanke Füße: Teppich „Vision Arcadia 751“ (JOKA)



# HEREINSPAZIERT

*Weisse Türen sind offen für vieles:  
Sie verbinden Räume, strukturieren Wohnbereiche, sorgen für Ruhe,  
verhindern Zugluft und sie unterstützen dezent die Innenarchitektur,  
ohne sich in den Vordergrund zu drängen*

Das klassische Kassettendekor lässt Weißlacktür „Como“ besonders wohnlich wirken. Die charmante beidseitige Prägung gibt es übrigens auch für Eingangstüren (JOKA)





Weiß reflektiert das Licht, wirkt freundlich und hell und ist im Interieur immer noch eine der beliebtesten Farben. Auch Türen in diesem Ton rangieren in der Beliebtheitsskala ganz weit oben. Dabei überraschen sie nicht nur mit einer großen Vielfalt an unterschiedlichen Designs, sondern auch damit, dass ihr Look den Einrichtungsstil ergnzen und die Vorgaben einer Wohnung positiv beeinflussen kann. Beispielsweise unterstreicht ein Türblatt mit klassischen Quer- oder Lngskassetten die Innenarchitektur von Altbauwohnungen oder ist das Entree für modernen Landhaus-Charme. Schlanke, puristische Modelle verhelfen Rumen mit niedrigen Decken optisch zu mehr Hhe. Türen mit Verglasung lassen Licht von draußen rein und sorgen indirekt für sanfte Helligkeit. Natürlich erfüllen weiße Türen auch wichtige Basisfunktionen: Sie erschaffen Ruhezone und warme Wohlfhlrume.



### FORMSACHE

Schlank, hoch und mit besonders schmaler Zarge:  
„ModulWERK 1.0“ (JOKA)

## 14 Wohnen

### SHOWTIME

Auf Türen mit hochwertigem Schleiflack kommen extravagante Griffe besonders schön zur Geltung (JOKA)



### GLANZSTÜCK

„Vida“ präsentiert sich mit dreiteiligen Türbändern in Edelstahl-Optik (JOKA)



## TIPPS VOM PROFI

### Bei weißen Türen lohnt sich ein genauer Blick auf die Oberflächen und ihre Art der Lackierung

Konventionelle Industrielackierung sollte mit umweltschonendem Material in modernen Walz- oder Spritzverfahren ausgeführt worden sein, um seidenmatten Glanz zu erzeugen

Bei Schleiflack-Oberflächen ist ein mehrfacher Lackaufbau mit jeweiligem Zwischenschliff per Hand die Voraussetzung für gute Qualität, die auch haptisch einen Unterschied macht. In der Regel sind so vier Liter Lack pro Tür notwendig



## LICHTBLICK

Serie „Premium“ bietet individuelle Ausstattungsvarianten: auch zweiflüglige Modelle mit oder ohne Verglasung (JOKA)



## STILMITTEL

Mit schlanker Kassettenfräsung passt Profiltür „Parma“ zu moderner Klassik (JOKA)

## ALLES IM GRIFF

**Weißer Türen sind der beste Background, um elegantes Klinken-Design ins rechte Licht zu rücken (alle Modelle von JOKA)**

**1** Schwarz gehört zu den Lieblingsfarben der Designer: „Lucia select“ zeigt den Ton als mattes Finish mit angenehmer Haptik. Tolles Detail: Das Griffende glänzt im derzeitigen Trendmaterial Messing



**2** „Frame“ kann Dekore in 0,8 oder 3 mm Höhe aufnehmen: farblich auf das Türblatt abgestimmt oder als dekorativer Akzent. Auch der Aufdruck von Logos, Schrift oder Pitkogrammen ist möglich



**3** Zeitlos schöne Geometrie: Der runde Griff von „Metrico“ läuft beim Übergang zur Tür in einem Vierkantstab aus. Entstanden ist das architektonische Design bereits in den 1920er-Jahren



**4** Außen glänzt Garnitur „Graph“ mit elegantem, mattem Finish und überzeugt darunter mit hochwertiger Ausstattung: Die stabile Unterkonstruktion wird aus Edelstahl statt Kunststoff gefertigt



**5** Wie durch Zauberhand scheint „Venix“ Türen zu öffnen. Der batteriebetriebene Griff reagiert bereits bei ganz leichtem Handkontakt. Mit plakativer Form und mattem Finish auch optisch ein Highlight



# MIX AND MATCH

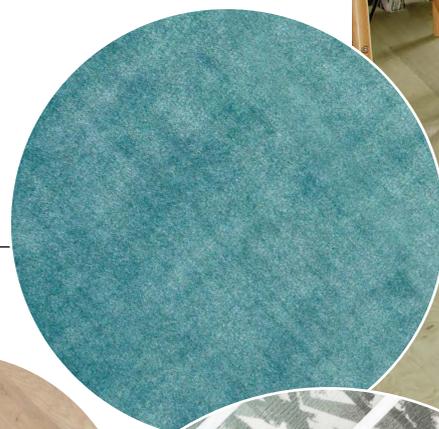


Toller 3D-Effekt: Das Geomuster von Tapete „Warehouse II, 17309“ ist scheinbar irgendwie immer in Bewegung (JOKA)

*Expressive Muster, elegante Akzente und feine Farbwelten: Die aktuellen Stoffe und Tapeten machen Lust auf neue Mischungen und schaffen zusammen mit Böden, Teppichen, Möbeln und Accessoires moderne Stilwelten*



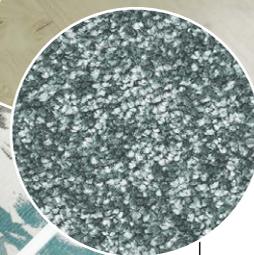
1



2



4



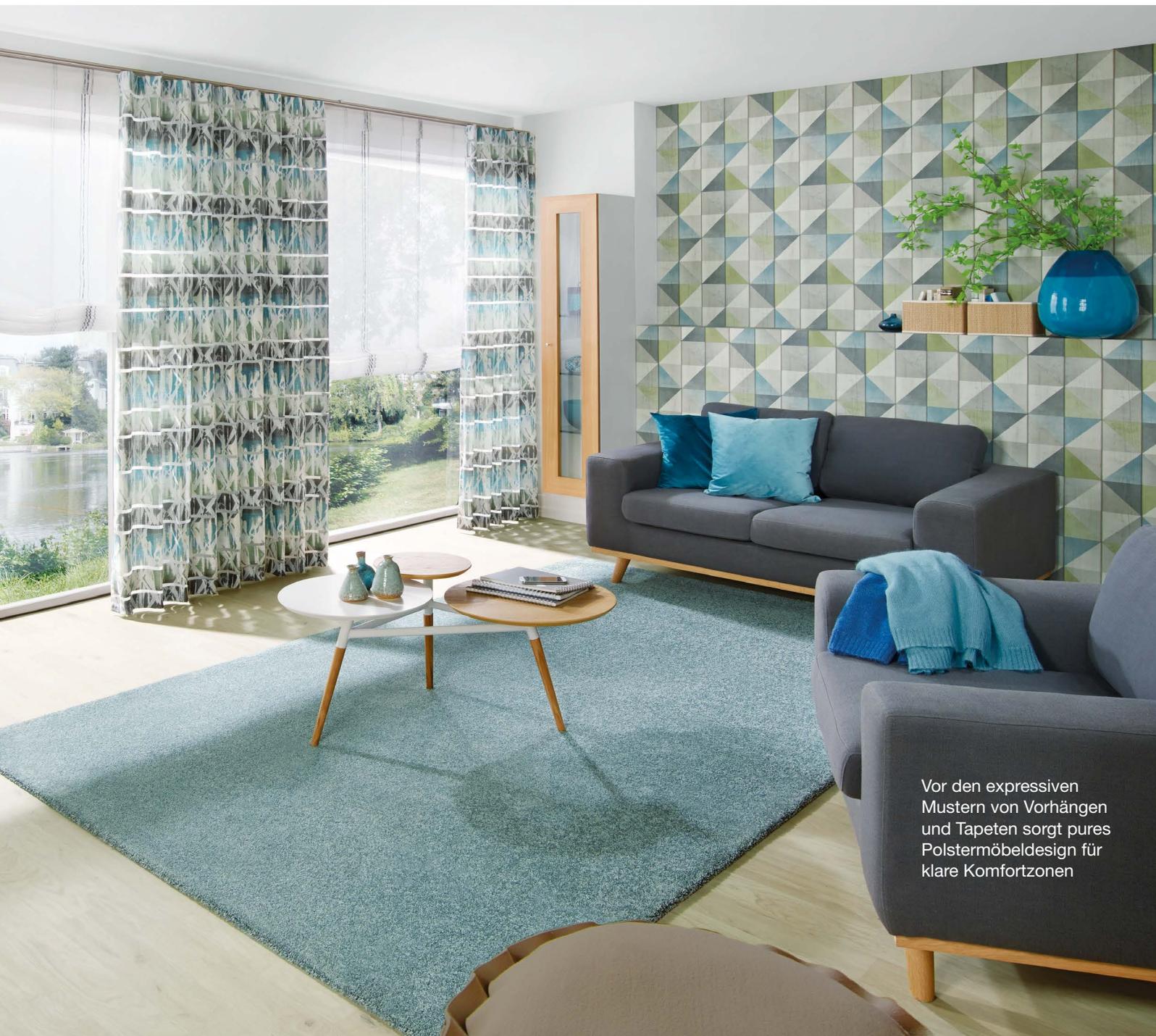
Unter die starken neuen Dessins mischen sich Unis der gleichen Farbfamilie und neutrale Töne: **1** Samtqualität „Bella 280“ in dunklem Türkis **2** Laminat „Liberty 4072“ in heller Eiche **3** Dekostoff „Retino“ mit raffiniertem Rautendessin und transparentem Querstreifen **4** Teppichboden „Metro 42“ in Salbeigrün (alle von JOKA)

*coole*

**Kontraste**

3





Vor den expressiven Mustern von Vorhängen und Tapeten sorgt pures Polstermöbeldesign für klare Komfortzonen

## **MODERN RETRO**

Geometrische Formen und ausdrucksstarke Farben, die an die Stile der 1950er bis 1970er Jahre erinnern, sind im Interieur zum Dauertrend geworden. Neu ist die Idee, mit den starken Dessins nicht nur Akzente zu setzen, sondern mutig ein Gesamtensemble entstehen zu lassen. In einer Farbfamilie, die Blau-, Türkis- und Grün-Nu-

ancen integriert, bilden die Fensterdekorationen und Tapeten den extravaganteren Rahmen für eher puristisch designte Möbel und Stücke aus Naturholz. Dabei ist es wichtig, dass Accessoires, aber auch Kissen und Plaids die unterschiedlichen Töne des Interieurs wiederholen, um einen stimmigen Look zu erreichen.

## 18 Wohnen



Trendmaterial Messing dazu Accessoires in Glas und Goldtönen bereichern den neuen Salon-Chic mit glanzvollen Highlights



1



2

*attraktive  
Akzente*



3

So lässig hat sich edler Mustermix noch nie gezeigt: **1** Laminat „Manhattan 3412“ zeigt graue Rieseiche **2** Vliestapete „Warehouse II, 17300“ wirkt wie ein impressionistisches Gemälde **3** Teppichboden „Broadway 33“ in elegantem Steingrau **4** Dekostoff „Palmera“ mit schimmerndem Blattdessin (alle von JOKA)



4

## METALLIC STYLE

Bei Wandgestaltung, Textilien und Interieur werden Glanzeffekte zum Statement für einen neuen eleganten Wohnstil. Neben changierendem Velours, einem Material, das in der Polstermöbelwelt ein fulminantes Comeback feiern konnte, zeigen sich jetzt auch Dekostoffe mit schimmernden Dessins in feinen Metalltönen. Dabei lassen vor allem dunkle Hintergründe Muster in Goldoptik subtil aufblitzen. Wie eine breite Bordüre kann der obere Abschluss von Schals mit einem Uni gestaltet werden, der den Metallton des Dessins passend interpretiert und zum stilvollen Blickfang wird. Edle Begleiter für Stoffe und Tapeten sind Möbel und Deko aus Messing und Glas, dazu textile Accessoires, die in Creme und Tannengrün überraschen.



Raffinierter Kontrast: Neben dem üppigen Wellenwurf von „Palmera“ ist Dekostoff „Cana“ als Fächenvorhang verarbeitet (beide von JOKA)

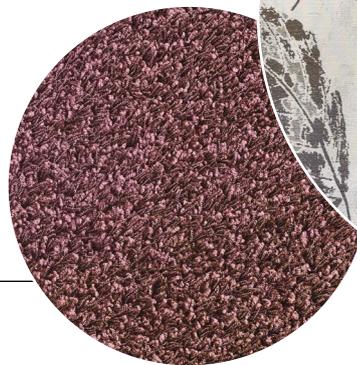
# NATURAL CHIC

Sanftes Ecreu, zartes Pastell oder dezente Braunschattierungen: Naturtöne geben der Einrichtung eine entspannte, feminine und sehr unaufgeregte Note – einfach „hygge“ wie es in Skandinavien heißt. Die feinen Farbwelten lassen Räume luftig erscheinen und vertragen sich daher fabelhaft mit dunklem Holzdesign und üppigen Polstermöbeln in gebrochenem Weiß. Bei der Bodengestaltung sind helles Parkett oder Laminat die richtige Entscheidung, am besten kombiniert mit einer dichten Teppichqualität für flauschigen Barfuß-Komfort. Die neuen Kollektionen der Dekostoffe zeigen in Creme, Rosé, Hellbraun und Steingrau Farbverläufe und sehr moderne Interpretationen von floralen Dessins. Schöne Accessoires dazu: Wollplauds, Keramik und natürlich Zweige!

Hübsches Ensemble:  
Die Keramik-Accessoires  
greifen die Farbtöne  
des Blätterdessins von  
Dekostoff „Otono“ wieder  
auf (JOKA)



3



2



1



feine

Nuancen

4

Mit hellen und dunklen Naturtönen wirkt diese Mischung sehr harmonisch: **1** Samtstoff „Bella 280“ in Altrosé **2** Dekostoff „Otono“ mit modernen Blattmotiven und Farbverlauf **3** Teppichboden „Milo 437“ in einem dunklen Beerenton **4** Laminat „Liberty 4072“ präsentiert sandfarbenes Eichen-dekor (alle von JOKA)





Naturfarben verbreiten Wohlfühl-  
atmosphäre und wirken  
trotzdem leicht: Möbel dürfen  
hier ruhig üppiger ausfallen

# EINFACH SAUBER

Der JOKA-Fachberater empfiehlt: Je intelligenter die Technologie von Textilien, umso leichter ist deren Reinigung. Denn bei Möbelstoffen zählt die Pflegeeigenschaft zu den wichtigsten Kriterien



## *Trendsetter*

Kollektion „EasyClean Design“ präsentiert den Charme der Fifties. Fünf zurückhaltende Dessins und vier Unis überzeugen dabei mit hochwertiger Haptik (JOKA)



**A**b jetzt sind Flecken sogar auf hellen Möbelbezügen nicht mehr zu finden. Bei den neuen Stoffen der Kollektion „EasyClean Design“ wurden die Fasern mit einer unsichtbaren Molekülschicht überzogen. So wird verhindert, dass Flüssigkeiten wie Kaffee, Saft, Wein oder andere Substanzen, die Flecken machen, in die Textilien eindringen können. Stattdessen bleibt alles

außen am Material haften. Durch „AquaClean“, wie sich diese clevere Technologie nennt, ist es möglich, solche Flecken ganz ohne Reinigungsmittel zu entfernen: nur mit einem sauberen Tuch und klarem Wasser. Sogar bereits angetrocknete Rückstände können so noch beseitigt werden. Neben dieser praktischen Ausrüstung überzeugen die Stoffe auch noch mit höchster Strapazierfähigkeit.

**JOKA®**

Raumwelten – Trends für Ihr Zuhause

# *Inspiration*





Der Traum von einem Chalet in den Bergen wird jetzt wahr. Mit einer Mischung aus rustikalen Elementen, hochwertigen Materialien und klassisch-eleganten Formen hält der Chalet-Stil auch ins heimische Wohnzimmer Einzug. Dabei orientiert sich dieser Trend gezielt weg vom rustikalen Hüttencharme und hin zu einer natürlich eleganten Erscheinung. Große Geweihe und ausladende Sitzlandschaften sucht man hier vergeblich. Stattdessen setzt dieser Trend auf knallige Farbkombinationen und gradlinigen Designelemente.



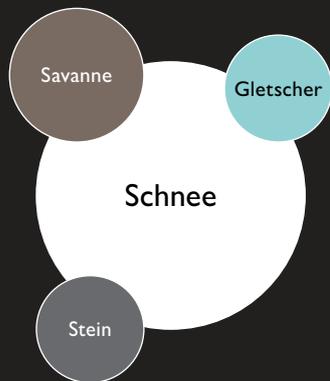
Die kalte Jahreszeit hat immer zwei Seiten: Knackige Frische draußen, gemütliche Wärme drinnen. Beides bekommt in den Herbsttrends seinen Auftritt. Angelehnt an einen Eispalast präsentiert sich der Trend Frische Finesse in schneeweißer Reinheit, durchsetzt von frischen Farbtupfern und geerdet von warmen Holzönen. Elegant heimelig wird es im Trend Chalet Chic, der das Thema Hüttencharme hier neu interpretiert – mit kräftigem Grün, zurückhaltenden Design-Accessoires und edlen Gold-Akzenten.



FRISCHE  
FINESSE

Endlich Klarheit. Weiß gibt als Hauptfarbe den Ton an, ergänzend wirkt frisches Mint als Farbtupfer. Klare Linien im Möbeldesign sowie an Tapete und Dekoration bringen Struktur. Von winterlicher Kühle ist hier jedoch keine Spur – ganz im Gegenteil: Weiß reflektiert das Licht, wirkt freundlich und hell, verschiedene Holzöne harmonieren miteinander und vermitteln Wärme. Moderne Metall- und Betonelemente geben dem Trend den nötigen Style.

# FRISCHE FINESSE

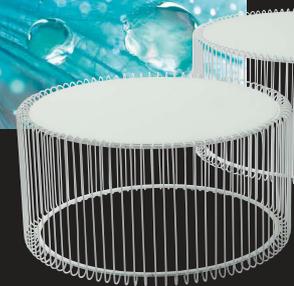


## FARBE & IDEE DEKORATION

*Klassisches Weiß ist die Hauptfarbe in diesem Trend. Einen harmonischen Charakter bildet die gesunde Mischung aus kalten und warmen Farben: Die Kombination von Weiß und Grau bringt Ruhe – Mint, Eisblau und Türkis geben den Extrakick Frische, während ein natürlicher Holzboden in Braungrau einen warmen Kontrast bietet.*



Vase Leaf Turquoise:  
Mit dem blattähnlichen Relief und der farbigen Außenhülle erhält diese Vase einen modern-charmanten Charakter.  
KARE Design



## MUSTER AUSWAHL

Geometrische Formen in zartem Grau oder Schwarz-Weiß, Fischgrat oder feine Strukturtapete – die Wand übt sich in Zurückhaltung während der Boden durch starke Holzmaserungen und kräftige Farben überzeugt. Farbenmut beweisen Stoffe in frischem Mint. Schimmernde Teppiche in kühlen Aquatönen verbinden sich ideal mit Metall- und Betonelementen.



# KREATIV TIPP



- ### AUS ALT MACH NEU - STATEMENT TABLETT
- Bilderrahmen oder alter Holzrahmen
  - dünne Faserplatte (wenn keine stabile Rückwand am Rahmen vorhanden ist)
  - Tafelfarbe & Kreide zum Beschriften
  - Farbe nach Wahl für den Bilderrahmen
  - 2 Griffe nach Wahl (eventuell 2 vorhandene von Schranktüren)
  - Pinsel, Farbbroller, Bleistift und Lineal
  - Heißklebepistole oder kleine Nägel zum zusätzlichen Fixieren
  - kleine Schrauben & Schraubendreher



Nach Bedarf die alte Farbe vom Bilderrahmen abbeizen oder abschleifen. Danach den Bilderrahmen ölen, lasieren oder mit der Wunschfarbe lackieren und trocknen lassen. Währenddessen die sichtbare Seite der herausnehmbaren Rückwand bzw. der Faserplatte mit Tafelfarbe bestreichen und trocknen lassen. Dann die Rückwand in den Bilderrahmen einsetzen und ggf. mit Heißkleber und/oder kleinen Nägeln fixieren. Die zwei Griffe auf der linken und rechten Strebe mit kleinen Schrauben anschrauben. Jetzt kann das Tablett nach Herzenslust mit Kreide beschrieben werden.



Couchtisch Wire weiß groß (2/Set): Diese Couchtische wirken wie skizziert und zelebrieren die Eleganz des Minimalistischen. KARE Design

Stuhl Angels Wings grün: Die Sitzmöbel der Serie Angels Wings bestechen durch ihre eigenwillige Gestaltung und ihrer Retro inspirierten Form. KARE Design

# ENTWURF ZEICHNUNG



Geradlinigkeit ist hier Trumpf. Die Klarheit dieses Stils zeigt sich in kantigen Möbeln sowie in der Dekoration, die sich durch glatte Oberflächen und elegante Einfarbigkeit auszeichnet. Porzellan als Material wirkt edel, in Maßen gesetzte Metall- und Betonelemente verleihen dem Raum eine trendige Lässigkeit.

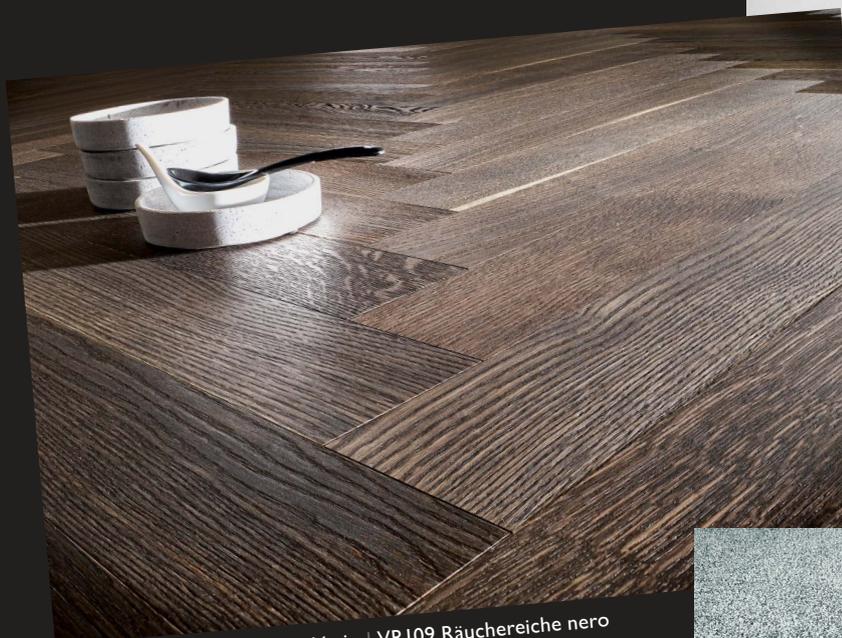
# FRISCHE FINESSE

Dieser Trend lebt von pointierter Zurückhaltung. Kräftige Akzente werden gezielt gesetzt und ziehen sofort alle Blicke auf sich. Das funktioniert am besten vor einer Kulisse aus klassischen Farben. Tapeten mit geometrischen Formen bringen Leben an die Wand, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Halbtransparente Flächenvorhänge rahmen den Raum ein und das graubraune Fischgratparkett verbreitet wohnlige Gemütlichkeit.

Türen | Weißlack  
ähnl. 9016 stumpf | Reverse öffnend

Drücker | ER31 Q Tasmania  
Edelstahl matt

Kissen | Calma 216 371 | 216 364  
Toronto 516 127 | Costa 216 348



Parkettböden I40 PS – Loft Vario | VR109 Räuchereiche nero  
geb. Villa V4



Wohnstoffe | Rima 218 014 010



Teppichböden Trend | Fortuna 210





Laminatböden 933 LDX – Westside | 9636 Eiche antikbraun V4



Designböden 330 | 2869 Rusty Stone



Bodenalternativen  
für diesen Trend



Tapeten Green Living | Nr. 17256

# CHALET CHIC



Arm Stuhl Jazz Rosegold: Das exklusive Design, die geradlinige Silhouette und lässige Extravaganz sorgen für einen zeitlos-edlen Charakter. KARE Design



## FARBE & IDEE DEKORATION

Verschiedene Grüntöne von Blatt- über Wald- bis zu Türkisgrün ziehen sich durch diesen Trend. Kräftiges Goldgelb setzt mutige Akzente und verbindet das Grün harmonisch mit dem warmen Braun des Bodens. Feine Dekorationen, wie die Schwarz-weiß-Zeichnungen und die ausgesucht platzierten goldenen Elemente ziehen den Blick an.



## MUSTER AUSWAHL

Naturgefühl bringen Holz-, Kork- sowie Designböden mit ausgeprägten Holzmaserungen. An den Wänden finden sich feine florale Zeichnungen und Ornamente, Erdtöne werden durch frisches Grün in Szene gesetzt. Für Glamour sorgen schimmernder Samt am Fenster und Edelmetalltöne in der Deko, auf der Tapete oder im Teppich.



# KREATIV TIP P



**VOM BEET AN DIE WAND -  
ORIGINELLE GARDEROBENHA(R)KEN**

- zwei (oder mehr) saubere Harken (neu oder gebraucht)
- Schleifpapier
- Sprühlack in der Wunschfarbe (Gold)
- zwei (oder mehr) Schrauben und Dübel je nach Wanduntergrund
- Akkuschrauber
- Wasserwaage, Bleistift



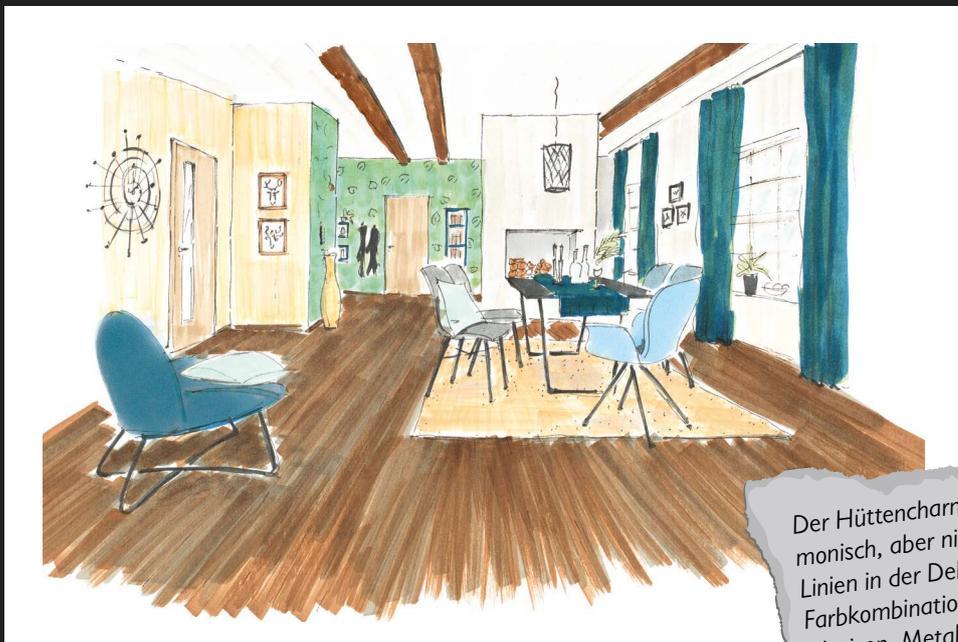
Die Harken bei Bedarf säubern und vom Stiel lösen.  
Dann mit Schleifpapier die scharfen Kanten anschleifen.  
Daraufhin können die Harken nach Vorgabe auf der Dose mit der Wunschfarbe besprüht werden.  
Wenn die Harken trocken sind, können sie mithilfe der Wasserwaage an der Wand gerade austariert und nach Belieben versetzt an der Wand befestigt werden.

Vase Shimmery Gold Rose: Die Vase aus Stein mit nostalgischem goldenem Antikfinish sorgt für einen edlen Touch.  
KARE Design



Polsterbank Motley Fairy: Mit den geschwungenen Armlehnen und dem weichen Bezug in Smaragdgrün sorgt diese Bank für optisch reizvolle Akzente.  
KARE Design

# ENTWURF ZEICHNUNG



Der Hüttencharme ist in der Moderne angekommen. Harmonisch, aber nicht brav präsentiert sich dieser Trend. Klare Linien in der Dekoration und Einrichtung erlauben kräftige Farbkombinationen und Statement-Tapeten, z.B. mit floralen Motiven. Metall und Holz ergänzen sich hier ideal und sorgen für ein Gleichgewicht aus modern und traditionell.

# CHALET CHIC

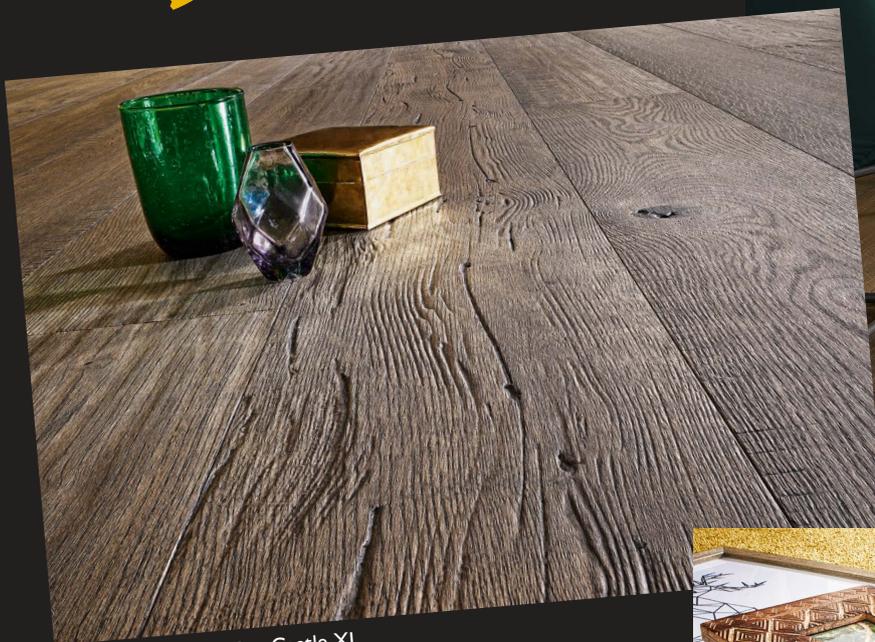
Die langen Holzdielen am Boden führen den Blick durch den Raum: Vom sanft schimmernden goldgelben Teppich, der den Essbereich einrahmt, über die Tapete in der gleichen kräftigen Farbe, die sich über Eck in ein Mattgrün mit einem verspielten Blattmotiv verwandelt, bis zur gradlinigen hellen Holztür. Waldgrüne Tapeten und Schwarz-weiß-Zeichnungen geben einen subtilen Naturbezug. Möbel und Deko in Metall, Leder und Gold setzen Design-Akzente.

Tapeten Green Living  
Nr. 17202

Türen | CPL Auth.  
Risseiche längs mit  
Schlitz-Lichtausschnitt

Türen | CPL Auth.  
Risseiche längs

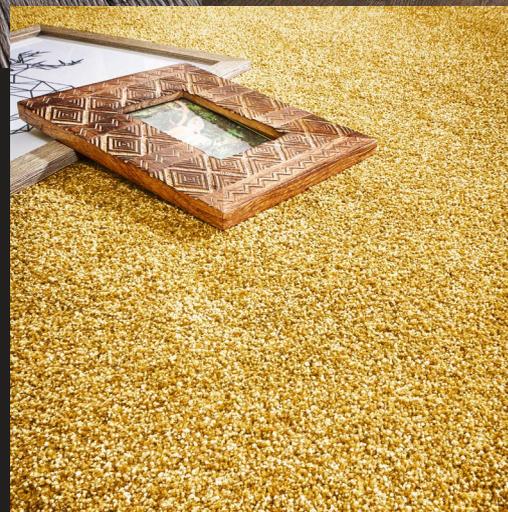
Drücker | ER45 Madeira  
Edelstahl matt



Parkettböden 130 PD – Castle XL  
CE557 Eiche used mystic Villa V4



Wohnstoffe | Bella 218 044 046



Teppichböden Trend | Fortuna 350





Naturdesignböden 633 | 258 Wild Oak



Bodenalternativen  
für diesen Trend



Korkböden 533 – Sentivo | D207 Eiche braun gekalkt



Tapeten Green Living | Nr. 17204

**JOKA®**

FACHBERATER



*create your room*

Ihre  
Steffi Böhler

Erleben Sie unsere Produkte hautnah bei Ihrem JOKA Fachberater oder im Internet unter [www.joka.de](http://www.joka.de)

Parkett | Laminat | Teppich | Designböden | Türen | Tapeten | Wohnstoffe

Quellennachweis:



KARE ist ein lebendiges Lifestylekonzept mit einer einzigartigen Inszenierung aus Möbeln, Leuchten, Wohnaccessoires und Geschenkartikeln.

[www.kare24.de](http://www.kare24.de)

# 7 FRAGEN an Multitalent Eva Brenner

*Die sympathische Interieur-Expertin erzählt von ihrem vielfältigen Beruf, gibt praktische Tipps fürs Einrichten und plaudert über ihren Wohnstil*



## **1** Frau Brenner, als Dipl.-Ing. für Innenarchitektur, Bauzeichnerin, Fernsehmoderatorin für Wohn- und Einrichtungsgespräche und Markenbotschafterin haben Sie jeden Tag mit Interieur zu tun. Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?

Es ist einfach großartig, aus der Vielfalt von Farben, Textilien, Accessoires, Möbeln und Beleuchtung neue Lebensräume entstehen zu lassen oder aus einer Idee eine neue Realität zu schaffen. Menschen, die Wohlfühl suchen oder ein bestimmtes Ambiente wünschen, von der Ideenfindung über die Planung bis hin zur Umsetzung begleiten zu dürfen, das ist für mich Berufung. Diese Arbeit wird für mich nie an Faszination verlieren. Es gibt immer wieder neue Materialien, Strömungen, Stile und Kombinationsmöglichkeiten und jeder Raum ist immer wieder eine Herausforderung.

## **2** Sind Sie viel mit dem Fernsehen unterwegs?

Ja, morgen fahre ich für „Zuhause im Glück“ zur Baustelle Nummer 231! Von den weit über 200 Baustellen habe ich fast alle betreut. Für „Kaputt und ... zugenäht“, ein ZDF-Format, ist gerade die vierte Staffel abgedreht. Und es stehen weitere TV-Projekte an. Wichtig ist mir dabei immer, dass ich meiner Linie und Profession treu bleibe und mich Projekten widme, die mit Design, Handwerk, Architektur und Lifestyle zu tun haben.

## **3** Können Sie unseren Lesern ein paar Tipps zum Thema Einrichten geben?

Einrichten ist natürlich sehr individuell. Aber bevor man anfängt, ist meistens wichtig: aussortieren und Ordnung schaffen. Dann können Collagen oder Moodboards, wie wir Innenarchitekten sie nennen, hilfreich sein. Dafür aus Magazinen Dinge ausschneiden, die einem gut gefallen: Möbel, Farben, Accessoires, aber auch Stimmungsbilder. Und dann alles auf einem Papier kombinieren. So kann man Stück für Stück den eigenen Stil kreieren und später in der Praxis umsetzen lassen.

## **4** Was ist wichtig, um in Räumen angenehme Wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen?

Gutes Licht wird oft unterschätzt. Neben Farbe und schönen Textilien sind warme und vielfältige Lichtquellen hauptverantwortlich für eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Dazu gehören Kerzen, kleine Tischleuchten oder indirekte Lichtakzente, mit denen man spielen und die man miteinander kombinieren kann.

## **5** Bitte eine Prognose: Welche Wohntrends kommen in nächster Zeit auf uns zu?

Ich glaube wir leben in einer Zeit, in der noch eine Weile viele Trends nebeneinander existieren werden. Boho, Skandi oder Dschungellook werden, was Farben, Muster und Materialien angeht, zwar variieren aber bleiben. Opulenz mit viel Gold, Samt oder Retro-Design der 20er Jahre sind die Gegenbewegung zum minimalistischen Hygge-Stil, aber alles hat seine Berechtigung. Es ist eben „in“, was gefällt.

## **6** Dürfen wir Sie nach Ihrem eigenen Stil fragen?

Natürlich. Es ist ein bunter Mix aus selbst entworfenen Möbeln, modernen Designklassikern und antiken Möbeln. In meiner Altbauwohnung gibt es nur im Flur Tapete. Ansonsten ist jeder Raum in einem anderen Farbton gestrichen. Meine Lieblingsdeko sind übrigens große Vasen, die ich am liebsten mit üppigen Sträußen oder schlichten Ästen bestücke.

## **7** Wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?

Bei Sonnenschein aufstehen, keine Termine haben, auf dem Markt einkaufen, an den Rhein radeln, nette Menschen treffen, mich einfach durch den Tag treiben lassen und abends mit Freunden zum Essen gehen, am besten mit Blick auf den Rhein. Oder gemeinsam zu Hause kochen und den Tag entspannt bei guten Gesprächen ausklingen lassen.

# WERT-STOFFE!

*Ökologisch, recycelt, fair gehandelt oder mit sozialem Engagement:  
Design will heute mehr als nur schön sein*



## WOHLFÜHL-KLIMA

Wärme, Behaglichkeit und wohngesunde Luft: Naturholzboden „500 Ativo X3“ hat alles drauf und ist mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert (JOKA)



## Hochsitz

Statt Regale zu füllen, werden Abos zur lässigen Sitzgelegenheit: „Hockenheimer“ bietet Platz auf Zeitungen und Magazinen an (Njustudio)

**N**achhaltig: Produkte, die dieses Attribut für sich in Anspruch nehmen dürfen, sind vor allem eines – intelligent. Denn der behutsame Umgang mit der Erde, ihren Lebewesen und Ressourcen bedeutet unsere Zukunft. Neben der Nutzung nachwachsender oder heimischer Rohstoffe sind bei Mode, Lifestyle und Interieur auch effiziente Herstellung, sinnvolle Distribution und faire Arbeitsbedingungen wichtige Gesichtspunkte. Dabei sind nachhaltige Produkte alles andere als reine Kopfsache, sondern punkten mit hohem Trendfaktor: super stylish, richtig lässig oder einfach cool.



## Lichtblick

Recycelte Pappkartonstreifen werden bei „Drop“ zum semitransparenten Schirm (Graypants)



Auch beim Reisen ein gutes Gewissen haben: Der „Leitlhof“ in Südtirol ist nur eine von vielen schönen Locations der „Green Pearls“, die auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzen

Unser  
Hoteltipp

www.  
greenpearls.  
com

33%  
weniger Plastiktrage-  
taschen im letzten Jahr  
sind eine gute Bilanz



## Faire Fashion

„Mora“ lässt keinen im Regen stehen: Das Cape aus Bio-Baumwolle wird in einem GOTS-zertifizierten Betrieb hergestellt. GOTS steht für ökologische und soziale Verantwortung (LangerChen)

Bambusfahrrad „Ashanti“ sorgt in Ghana für faire Arbeitsplätze und sein Verkaufserlös unterstützt dort ein Schulprojekt (My Boo)



## Nachhaltig wohnen: 200 tolle Tipps

In ihrem Buch „Einfach öko“ geben Monika Götze und Marcus Franken alltagstaugliche Ratschläge zu nachhaltigem Konsum, gesunden Materialien, sparsamen Elektrogeräten, Kosmetik ohne Tierversuche u.v.m. Dafür gab es sogar einen Medienpreis. Oekom-Verlag, ISBN: 978-3-86581-836-2



## Cooler Basis

Ausrangierte Skateboards machen sich in der Küche als Topfuntersetzer nützlich. Tolle Idee! (Lockengelöt)

Auf Designboden „2840 Old Grey Oak“ rücken unterschiedliche Stile ganz selbstverständlich zusammen (JOKA)



# NEUE BODENFREIHEIT

---

*Stilcolle Harmonie oder attraktive Kontraste: Mit ihrer natürlichen Optik setzen Designböden beim Einrichten neue Maßstäbe und überzeugen dabei mit vielen weiteren Pluspunkten*



Eine Nische wird mit ein paar Fachböden und Tapete „Sky 16703“ zum dekorativen Regal (JOKA)



1



2

*modern times*



3

## BUNTE VIELFALT

Mit natürlicher Maserung, in charmanter Used-Optik, scheinbar weiß gekalkt oder mit Wachs matt veredelt: Designböden präsentieren Dekore, die unterschiedliche Holzarten verblüffend echt nachahmen. Dabei inspirieren die zahlreichen Looks zu mutigen Einrichtungskonzepten: Auf der Grundlage von mattem Eichenholzdekor überrascht ein kreativer Stilmix, der modernes Lederdesign mühelos neben pastellfarbigem Landhaus-Charme platziert. Durch die clevere Gestaltung des Designbodens, einerseits in coolem Grau und andererseits mit klassischer Holzmaserung, wird das Dessin zur Verbindung für vermeintlich schwer kombinierbare Stilrichtungen. Raffiniert, wenn die Bodenfarbe von Textilien wie Vorhängen oder Kissen, aber auch von Leuchten und Accessoires, darunter Vasen und Bilder, wieder aufgegriffen wird. Solche Akzente wirken wie eine Verbindung und vermitteln Ruhe, ohne der couragierten Stil-Melange die Exklusivität zu nehmen.



## **FARBE ALS KONZEPT**

Längst sind Weiß und Himmelblau nicht mehr nur die Farben des Sommers, sondern repräsentieren das ganze Jahr über den beliebten Scandi-Look. Lichtdurchflutete Räume, Naturverbundenheit und eine Einrichtung, die wohlige Atmosphäre vermittelt, sind charakteristisch für den nordischen Wohntrend. Beste Basis ist ein Designboden mit dem hellen und ruhigen Dekor gekalkter Eiche. Dazu kommen Tapeten und Textilien in Blau-Nuancen oder leichten Naturtönen, die auch in der kühlen Jahreszeit trübe Stimmung erst gar nicht aufkommen lassen. Für Wohnlichkeit sorgt bequemes, dabei schlichtes Design, wie ein breites Polsterbett mit hoher Rückenlehne oder einfache weiße Holzocker, die mit flauschiger Winter-Couture ausgestattet sind.



Tolle Dekoidee: Mit einem Stück Kunstfell wird der simple Hocker gemütlich aufgepolstert und passt so perfekt zum lässigen Look von Tapete „Linea 16828“ (JOKA)



Harmonisch natürliche Farbverläufe beleben das Ambiente wie eine frische Meeresbrise: Designboden „2835 White Limed Oak“ fasziniert mit einer Oberfläche, die von hell gekalkter Eiche kaum zu unterscheiden ist (JOKA)



**1** Zimmerservice: Tasse „Hammershøi“ serviert heiße Getränke (Kähler) **2** Statt Tagesdecke: lässige Plaids mit Waffelpiqué und Fransen (LinenMe) **3** Holztischchen „Réaction Poetica“ hat alles im Griff (Cassina) **4** Daybed „SW-B110“ bietet Tagträumern einen eleganten Liegeplatz (Stellar Works)



**1**

**2**



*nordisches  
Flair*

**3**



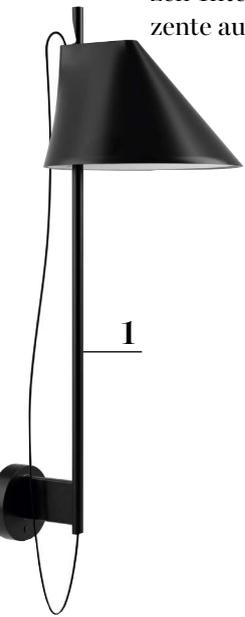
**4**

## ELEGANTE KOMBI

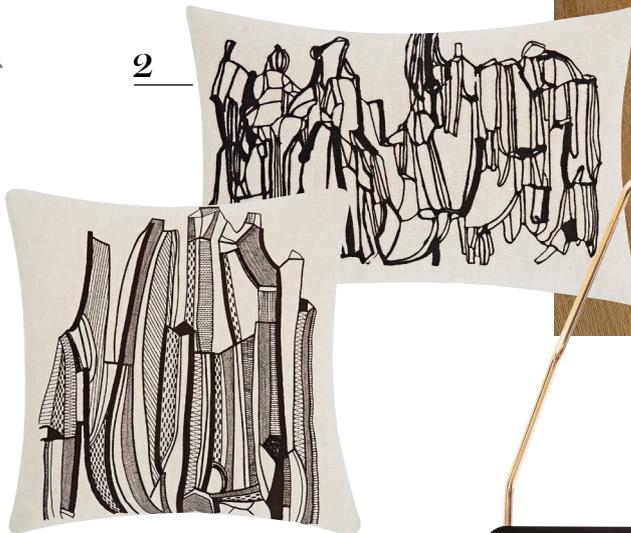
Mit originalgetreuen Holzdekoren stellen Designböden einen attraktiven Stilbruch zum modernen Industrial Style dar und sind mit ihren großformatigen Landhausdielen ideal, um ein Loft zu gestalten. Durch die passend zur Maserung geprägte Oberfläche und matt veredelt wirkt die Dielenstruktur ganz natürlich - kaum von ihrem echten Vorbild zu unterscheiden. Beste Grundlage, um extravagante Designer-Pieces wie die schneeweiße Möbel-Ikone „La Chaise“ (rechts im Bild von Vitra) purstisch-elegant zu inszenieren. Apropos: In Schwarz und Weiß setzen Interieur und Accessoires besonders starke Akzente auf dem warmen Holzton.



Mit ihrer Maxilänge lassen die Designböden XXL „9627 Caramel Oak“ Räume sogar noch großzügiger wirken (JOKA)



1



2



3

1 Bei Leuchte „Yuh“ lässt sich der Schirm drehen, kippen und in der Höhe verstellen (Louis Poulsen) 2 So dekorativ sind Felsen: Die „Geo Kissen“ zeigen sie als Stickerei (Tom Dixon) 3 „Thorck“ rollt Magazine und Zeitungen direkt zum Leseplatz (Sollos)

**65%**  
*maximale relative  
Raumluftfeuchte ist  
für Designböden  
optimal*

# LAUTER PLUSPUNKTE

Designböden, die man übrigens auch elastische Böden nennt, haben viele positive Eigenschaften: Sie sind strapazierfähig, langlebig, formstabil, pflegeleicht, warm unter den Füßen, überzeugen mit komfortablem Trittfühl und Schalldämmung. Bei besten Qualitäten kommt die Produktion ohne phthalathaltige Weichmacher aus, um wohngesunde, emissionsfreie Bodenbeläge herzustellen. Besonders komfortabel sind Designböden, die auf der Rückseite mit einem selbsthaftenden Textilgewebe ausgestattet sind, das ermöglicht, die Dielen schwimmend zu verlegen und erlaubt darüber hinaus, sie im Bedarfsfall, beispielsweise bei einer anstehenden

Renovierung, rückstandslos zu entfernen. Daneben gibt es Versionen mit Klickmontage, die besonders schnell verlegt werden können, und zur dauerhaften Fixierung natürlich auch die Klebevariante. Ideal, wenn das Sortiment durch passende Sockelleisten und Treppenstufensysteme ergänzt wird.

## PERFEKTE PFLEGE

**Dank ihrer veredelten Oberflächen lassen sich Designböden ganz einfach reinigen. Aber ein paar Hinweise sollte man beachten, um ihren Wert auf Dauer zu erhalten:**

Holzoptik in vielen Nuancen:

**1** Designboden „2869 Rusty Stone“ **2** Designboden „2814 Antique Oak“ **3** Designboden „2821 Flamy Aspen“ **4** Designboden XXL „9630 Fog Oak“ **5** Designboden 330 „2860 Dark Limed Oak“ (alle von JOKA). Unten: Pflegeleicht und strapazierfähig ist der Bodenbelag auch in der Küche beliebt. Hier: Designboden XXL „9623 Beach Oak“ (JOKA)



Designböden mögen ein stabiles Klima. Ideal ist eine relative Raumluftfeuchtigkeit von 40 bis 65 % – übrigens auch optimal für das Wohlbefinden des Menschen. Am besten man ermittelt diesen Wert regelmäßig mit einem Hygrometer. Zum Schutz der Oberfläche gegen Kratzer ist es ratsam unter Stühlen, Tischen oder Möbeln, die immer wieder mal bewegt werden, passende weiche Filzgleiter zu fixieren. Flexible Büromöbel sollten mit Rollen ausgestattet werden, die weiche Laufflächen aufweisen. Bei sehr stark beanspruchten Bereichen, wie beispielsweise im Flur, machen sich Bodenschutzmatten nützlich. Designböden sollten kontinuierlich gereinigt werden. Staub und lose Verschmutzungen werden einfach mit einem Haarbesen, Mopp oder mit dem Staubsauger entfernt. Für anhaftenden Schmutz empfiehlt sich eine feuchte Reinigung mit Mopp und einem geeigneten Wischpflegemittel, das in einer Verdünnung von 1 : 200, etwa 50 ml auf acht bis zehn Liter Wasser, verwendet wird.

# KOCHIEN MIT FREU(N)DEN

---

*Schnippeln, brutzeln, abschmecken und genießen:  
Im Team wird die Arbeit rund um den Herd zum Happening.  
Ideale Voraussetzung ist eine Küche mit Wohngefühl!*



## GEHEIMREZEPT

Frische Zutaten, clevere Arbeitsteilung, kreative Ideen und vor allem jede Menge Spaß: So gelingt fast alles!





Gelungenes Farbkonzept: Naturdesignboden „267 Old Patch“ ist die beste Basis für die nordische Farbkombi aus Eisblau und Weiß (JOKA)



1



2



3

*stylische*  
**Küchenhelfer**

**S**pätestens seit Kochshows im Fernsehen zu den Quotenstars gehören, ist der heimische Herd zum Hotspot aufgestiegen und die Küche hat sich zur Event-Location gemausert. Hier treffen wir uns mit Familie, Freunden oder Kollegen, um gemeinsam in Töpfen und Pfannen zu rühren. Beim kommunikativen Kochspaß wird geplaudert, gelacht, philosophiert und natürlich gekocht. Idealer Rahmen ist eine Küche mit Wohlgefühl-Faktor. Wie wäre es mit einem Farbkonzept in Eisblau und Weiß: Das wirkt einerseits besonders frisch, verbreitet lässig-gemütliches Hygge-Feeling und sieht in der Kombi mit Stahl und schwarzen Accessoires sehr edel aus.

**1** Kochen plus Heizen: Herd „Moderna“ (J. Corradi) **2** Kräuterezucht im „Greenhouse“ (Design House Stockholm) **3** Delfter Style präsentiert Gusseisentopf „Royal Dutch Oven“ (BK Cookware)

TEAMWORK

Zwiebel schneiden und Gemüse putzen: Gemeinsam gehen Vorbereitungen schnell von der Hand



Harmonisch-lässiger Skandi-Look: Kissen aus Dekostoff „Muralla“ polstern die Küchenbank gemütlich auf, Vliestapete „Carat 15090“ passt farblich perfekt zum Boden und ein antiker Herd wird zum charmanten Sideboard (Stoff und Tapete: JOKA)

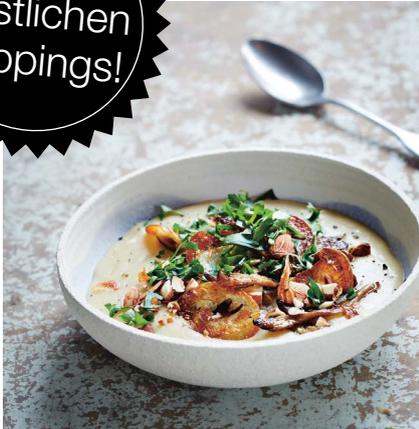
1 Dekoidee: An die „Leinenserviette“ ist ein Namensschild geknüpft (Granit) 2 Dem Windsor-Stuhl nachempfunden: Holzbank „Loveseat“ (Ercol) 3 Keramikdose „Socoa“ trägt Kordel (Enostudio)



*wohnliche*

*Zutaten*

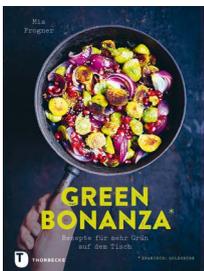
Mit  
köstlichen  
Toppings!



## KARTOFFELSUPPE

**3 EL Butter, 1 Zwiebel, 2 Stangen Sellerie, 2 Knoblauchzehen, 500 g Kartoffeln plus 1 als Einlage, Salz, Pfeffer, 1/2 l Brühe, 1 Dose weiße Bohnen, 1/2 Handvoll gehackte Mandeln, Olivenöl, 1 Handvoll geputzte Pfifferlinge, gehackte Petersilie**

Zwiebeln und Sellerie hacken, mit Knoblauch in 1 EL Butter anschwitzen. Kartoffeln schälen, klein schneiden, zugeben. Salzen, pfeffern, Brühe angießen, Bohnen zugeben. 15-20 Minuten garen. Pürieren und abschmecken. Mandeln ohne Fett in der Pfanne rösten. Kartoffel fein hobeln, in 1 EL Butter und etwas Öl frittieren. Abtropfen lassen, salzen. Pfifferlinge in restlicher Butter braten. Suppe mit Toppings und Petersilie servieren.

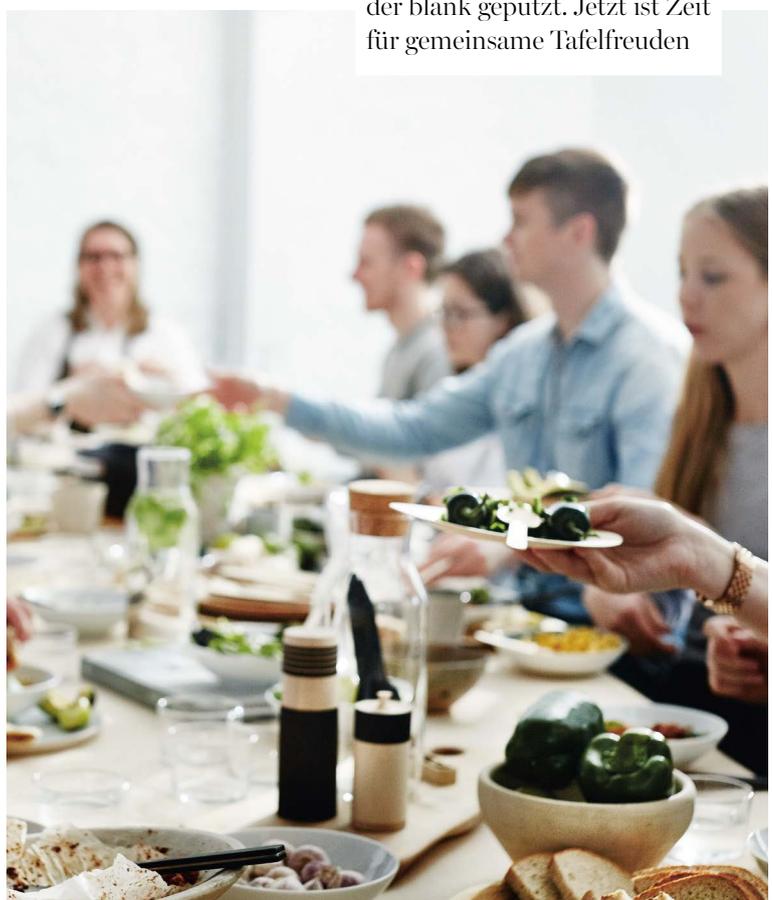


„Alle grünen Dinge sind gut!“ Aus ihrem Kochmotto hat Mia Frogrner ein ganzes Buch entwickelt: „Green Bonanza“. 60 leckere und rein pflanzliche Rezepte, neue Ideen zur Verwertung, Wissenswertes und viele Tipps hat die Autorin auf 200 Seiten zusammengetragen, mit zahlreichen Fotos von Josefin Linder. Jan Thorbecke Verlag, ISBN: 978-3-7995-1227-5



## BITTE ZU TISCH

Pfannen und Töpfe sind wieder blank geputzt. Jetzt ist Zeit für gemeinsame Tafelfreuden





## ASIATISCH

Massivholzboden ist eine gute Basis für exotische Einrichtungsideen (JOKA)

# STILVOLL ABTAUCHEN

*Erklären Sie Ihre Badewanne zum Rückzugsort und gönnen Sie ihr ringsherum eine wohnlliche Beauty-Kur: mit Interieur, Textilien und Deko – ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack*

**1-2 Mal**

proWoche baden, empfehlen Experten

**37 Grad**

sind ideal für ein Entspannungsbad

**20 Min**

darf man in der Wanne relaxen

**I**m Badezimmer hat ein komfortabler Wandel stattgefunden: ihm wird mehr Raum gegeben, um einen Ort der Erholung für Körper und Seele zu etablieren. Dabei ist die Wanne, ob freistehend, als Wand- oder Eckmodell, zum genussvollen Entspannungszentrum aufgerückt – ein Platz, an dem man Gedanken nachhängen kann oder einfach abschaltet. Gleichzeitig wird es rund um die Relax-Zone wohnlicher und sehr individuell: vom natürlichen Look für Asienfans über eleganten Style für Designliebhaber bis zum nostalgischen Blumenmeer für Romantiker. Lassen Sie sich inspirieren!

**MODERN**

Eleganter Liegeplatz: Zu Whirlmodell „Seaside“ passen schnörkellose Design-Pieces (Teuco)



**Wohnlich**

Textilien und kleine Naturholzmöbel mischen die meist glatten Flächen im Badezimmer behaglich auf. Hier: Treviraqualität „Florenz“ (Villa Nova)



**Feminin**

Sinnlicher Komfort: Lieblingsfotos, Beistelltisch mit Lektüre, Duftkerzen, schönes Licht und Eckwanne „Giorno“ mit sanftem Schwung (Hoesch)



**NOSTALGISCH**

Charmanter Blütenzauber für Tagträumer: Tapete „Woodblock Mono“ (Little Greene)



Im Sonnenuntergang oder abends wenn die Lichter angehen, wirken die bunten Farben der einstigen Hafenviertel von Bryggen noch strahlender

# BERGEN

## TOR ZU DEN FJORDEN

---

*Bunte Bilderbuchidylle, jugendlicher Charme, kulturelle Vielfalt und unvergleichliche Natur: All dies zeichnet die zweitgrößte Stadt Norwegens aus. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!*



In die liebevoll renovierten Holzhäuser des alten Viertels sind Ateliers, Galerien, Kunsthandwerk und Museen eingezogen. **Rechts:** Bergen ist eine beliebte Unistadt und wirkt mit den etwa 30 000 Studenten lebendig jung





Foto: www.fjordtours.com



Bergen ist von einer Attraktion umgeben: der norwegischen Welt der Fjorde

Fotos: Bergen Tourist Board/Girish Chouhan - visitbergen.com, Bergen Tourist Board/Robin Strand - visitbergen.com, Gjertrud Coutinho

# 399m

*hoch ist der Fløyen,  
einer der sieben  
Hausberge rings  
um die Stadt*

**E**gal, wie Sie Bergen erreichen, per Flugzeug, Fähre, Auto oder mit dem Zug – die Bahnstrecke von Oslo gehört zu den schönsten der Welt –, der erste Weg sollte Sie in die Altstadt Bryggen führen. Die farbenfrohen Holzhäuser der einstigen Hafenfront sind eindrucksvolle Relikte einer Zeit, in der Bergen als florierendes Handelszentrum Norwegens mit dem Rest der Welt verband. Im Stadtviertel Bryggen, von der UNESCO zum Welterbe erklärt, scheint die Vergangenheit lebendig zu sein: Durch enge Gassen und über steile Treppen erreicht man kleine Galerien, Museen oder Kunsthandwerk-Ateliers, daneben laden Restaurants und Bars zum Verweilen ein, natürlich auch draußen – zu jeder Jahreszeit. Nicht weit davon, am Fisketorget, dem Fischmarkt Bergens, duftet es schon von Weitem nach frischen Meeresfrüchten. Königskrabbe steht auf dem Menü, eine Köstlichkeit, die man auch an einfachen Ständen genießen kann. Die fantastische Lage der Stadt erschließt sich am schönsten von oben: Mit der Fløibanen, der einzigen Standseilbahn Norwegens, erreicht man den Fløyen. Hier bietet sich ein atemberaubender Blick über die Landschaft, an die Bergen sich schmiegt. Und jetzt wird klar, was mit dem Beinamen „Tor der Fjorde“ gemeint ist.



**Extra:  
Hurtigruten**

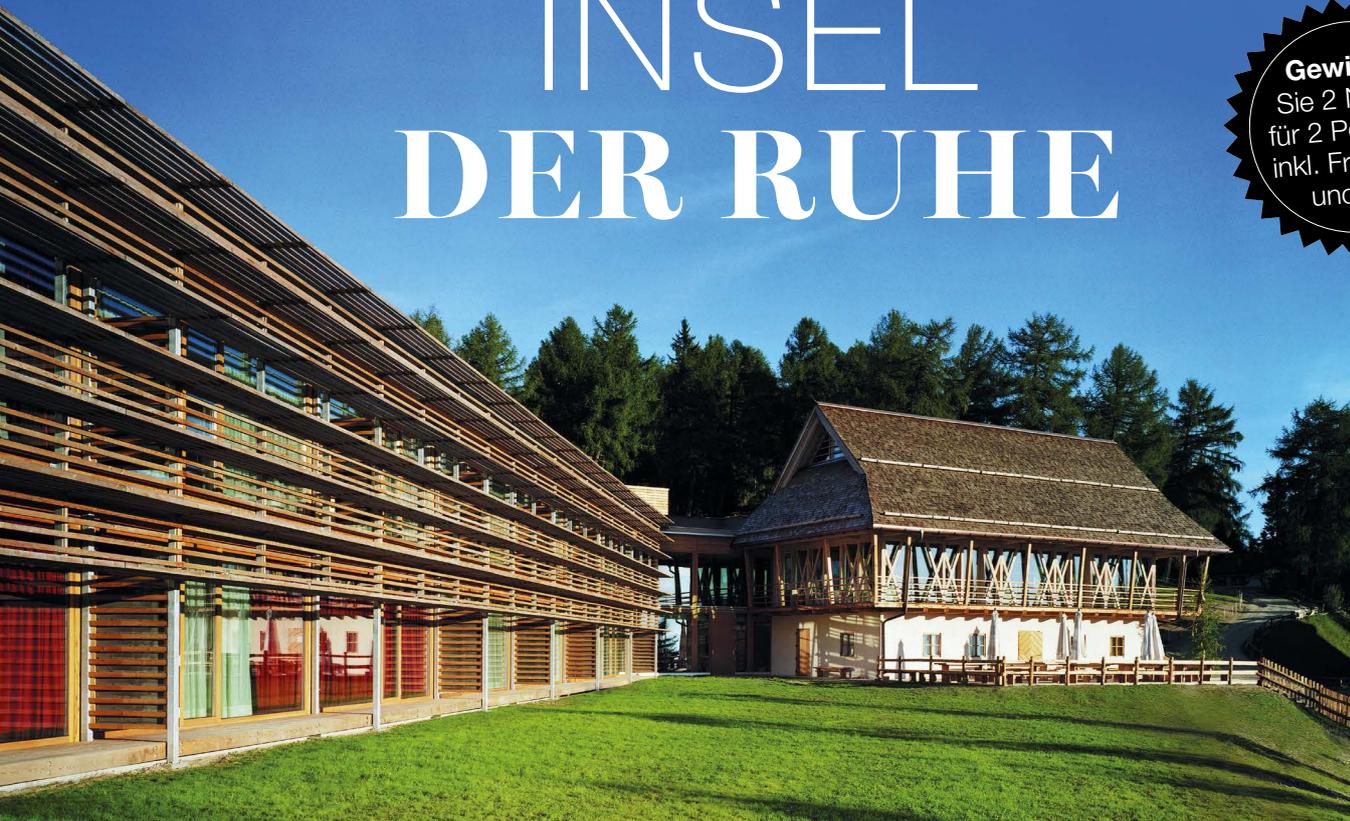


**Von Oktober bis März gilt auf der klassischen 12-tägigen Postschiffreise Nordlicht-Garantie. Sonst gibt's von Hurtigruten eine Reise gratis!**

Seit Ende des 19. Jahrhunderts heißt die Postschiff-Linie „Hurtigruta“: die schnelle Verbindung, um Orte der Westküste Norwegens zu erreichen. Auch heute fahren die kombinierten Fähr-, Fracht- und Kreuzfahrtschiffe mit maximal 1000 Passagieren in rund sechs Tagen von Bergen nach Kirkenes. An Bord geht es herrlich entspannt zu: weder Kleidervorschrift, Animationsprogramm noch Disko. Stattdessen Casual, fantastische Naturelebnisse, ausgezeichnetes lokales Essen und zum Nachtschiff Sternenzelt oder – Nordlicht! Infos unter: [www.hurtigruten.de](http://www.hurtigruten.de)

# INSEL DER RUHE

**Gewinnen**  
Sie 2 Nächte  
für 2 Personen  
inkl. Frühstück  
und Spa



Kein Auto, kein Lärm, kein Stress - einfach nur Stille und Natur. Im Vigilius Mountain Resort nehmen Körper und Seele eine Auszeit

**D**as Vigilius Mountain Resort liegt auf 1500 m Höhe auf dem Vigiljoch, dem Hausberg der Ortschaft Lana nahe Meran. Von dort oben eröffnet sich ein traumhafter Blick auf das weite Etschtal, die fernen Dolomiten und die umliegende Bergwelt. Nur über eine Seilbahn erreichen die Gäste das mehrfach ausgezeichnete 5-Sterne-Designhotel. Mit Feingefühl konzipierte Stararchitekt Matteo Thun hier ein Refugium, in dem sich die Natur und nicht der Mensch verwirklicht. Beim ersten Klimahaus-A-Hotel in Italien gestalten Holz und großflächiges Glas eine angenehme Symbiose aus Design und Behaglichkeit. Wer hier entspannt, findet Zeit und Muße, um sich ganz dem körperlichen und seelischen Wohlbefinden zu widmen. Die Spa-Behandlungen sind eine sinnliche Fusion aus Südtiroler Bergwelt und fernöstlicher Heilkunst. Neben dem kostenlosen Sportprogramm „Move & Explore“ bietet das Hotel auch kuratierte Kreativ-Workshops an. Ein „Auszeit-Workshop“ und ein „Ayurveda-Detox-Workshop“ stehen im Herbst 2018 auf dem Programm.



## **Vigilius Mountain Resort**

Pawigl 43, I-39011 Lana  
Tel. +39 0473 556600  
[www.vigilius.it](http://www.vigilius.it)

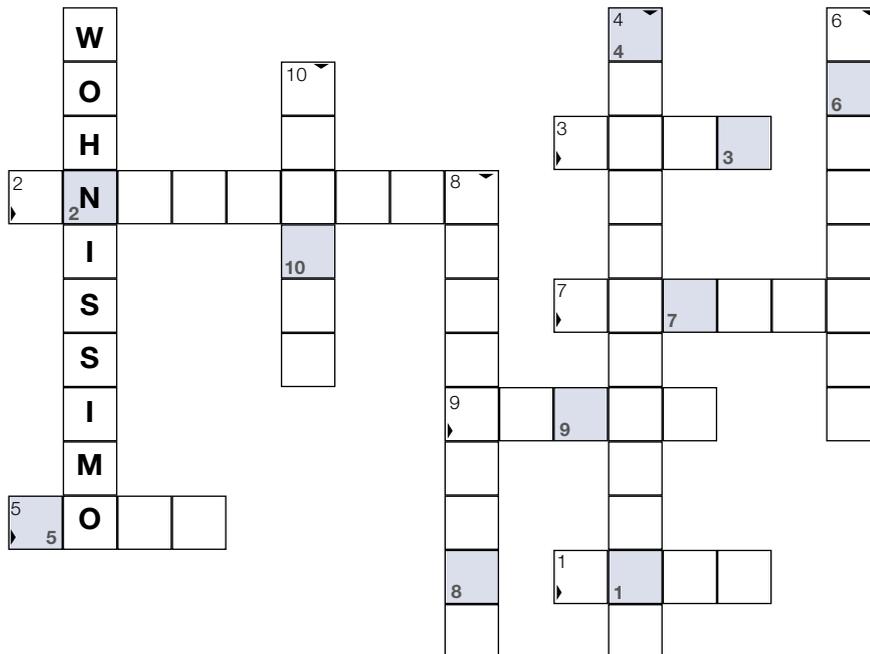
# MITGEDACHT



## Giterrätsel

In unserem Rätsel geht es um Begriffe aus Lifestyle und Interieur: Raten Sie mit und ermitteln Sie das Lösungswort in den farbig unterlegten Feldern. Ihr Gewinn: Fischgrat-Dessin und reine Merinowolle - das elegante Plaid ist der ideale Begleiter für kühle Tage. Verlost werden drei Plaids. [www.johnstonsofelgin.com](http://www.johnstonsofelgin.com)

- 1 Kochstelle
- 2 Innenausstattung eines Raumes
- 3 männliche Haartracht
- 4 nördlicher Teil Europas
- 5 textiler Hocker
- 6 größte Baleareninsel
- 7 die kalte Jahreszeit
- 8 Wiederverwertung englisch
- 9 englisches Wort für sauber
- 10 Synonym für Türgriff



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Zur Teilnahme an unseren Gewinnspielen: Einfach Postkarte (letzte Seite) ausfüllen, abtrennen und abschicken oder online\* mitmachen unter [www.wohnissimo.com/gewinnspiel](http://www.wohnissimo.com/gewinnspiel)

\*Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu unseren Gewinnspielen.



## Bilderrätsel

Wenn Sie das Magazin aufmerksam studieren, entdecken Sie mühelos die Seiten, auf denen sich die Bildausschnitte versteckt haben. Addieren Sie die Seitenzahlen und notieren Sie die errechnete Glückszahl. Ihr Gewinn: zauberhafte Hausschuhe aus angenehmer Baumwolle - Modell „Grace Cool Cotton“ in der Farbe Toffee. Verlost werden drei Paare. [www.pampuschen.com](http://www.pampuschen.com)

Bild 1 + Bild 2 + Bild 3 = Lösung



# DESIGN MIT IQ

---

Neuer Deko-  
und Polsterstoff  
– auch für den  
Objektbereich  
geeignet!

Tradition trifft Fortschritt: „JOKA Lana“ ist eine typische Lodenqualität, deren Wollanteil aus zu 100 % recyceltem Material besteht. Das intelligente Mischgewebe mit natürlicher, textiler Optik ist schallhämmernd, außerdem wärmeisolierend und klimaregulierend. Der Newcomer bereichert die Gestaltung im Wohn- und Objektbereich und ist in vielen modischen Farben erhältlich (JOKA)

## BEZUGSQUELLEN

- Ambiente Direct**  
www.ambientedirect.com
- Arflex**  
www.arflex.it
- BK Cookware**  
www.bkcookware.de
- Broste Copenhagen**  
www.brostecopenhagen.com
- Cassina**  
www.cassina.com
- J. Corradi**  
www.jcorradi.com
- DeSede**  
www.desede.ch
- Design House Stockholm**  
designhousestockholm.com
- Tom Dixon**  
www.tomdixon.net
- Eichholtz**  
www.eichholtz.com
- Eldvarm**  
www.eldvarm.com
- Enostudio**  
www.enostudio.fr
- Ercol**  
www.ercol.com
- Pernille Folcarelli**  
pernillefolcarelli.dk
- Fürstenberg**  
www.fuerstenberg-porzellan.com
- Granit**  
www.granit.de
- Graypants**  
graypants.com
- Hay**  
hay.dk
- Hösch**  
www.hoesch.de
- JOKA**  
www.joka.de
- Lucie Kaas**  
www.luciekaas.com
- Kähler**  
www.kahlerdesign.com
- Karman**  
www.karmanitalia.it
- Kartell**  
www.kartell.com
- Richard Lampert**  
www.richard-lampert.de
- LangerChen**  
langerchen.com
- LineneMe**  
www.linene.me
- Little Greene**  
www.littlegreene.de
- Lockengelöt**  
www.lockengeloeet.com
- Louis Poulsen**  
www.louispoulsen.com
- Maisons du Monde**  
www.maisonsdumonde.com
- Marc O'Polo**  
www.marc-o-polo.com
- My Boo**  
www.my-boo.de
- Njustudio**  
www.njustudio.com
- Oscar de la Renta**  
www.oscardelarenta.com
- Philippi**  
www.philippi.com
- Schönbuch**  
www.schoenbuch.com
- Serax**  
www.serax.com
- Sollos**  
www.sollos.ind.br
- Stellar Works**  
www.stellarworks.com
- Teuco**  
www.teuco.de
- The Cushion Shop**  
www.thecushionshop.com
- Villa Nova**  
www.villanova.co.uk
- Vitra**  
www.vitra.vom
- Walls by Patel**  
über www.as-creation.de
- Werther**  
www.werther-moebel.de
- Westwing Now**  
www.westwingnow.de

# VORSCHAU

Frühling/Sommer 2019



**Die nächste Ausgabe  
der Wohnissimo erscheint  
im März 2019**

### Slide Show

Mit neuen attraktiven Prints wirken Schiebetüren wie ein Tapetenwechsel und lassen Sie im Grünen wohnen (JOKA)

### Helle Freude

Aus dem Naturmaterial oder mit täuschend echtem Dekor setzen Interieur und Accessoires jetzt auf Holzklasse (Jonghlabel)



## IMPRESSUM

**Wohnissimo:** 11. Jahrgang, 21. Ausgabe

**Herausgeber:** W. & L. Jordan GmbH

Geschäftsführer: Jörg Ludwig Jordan, Thomas Peter,  
Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10, DE-34134 Kassel,  
www.joka.de, marketing@joka.de

**Verlag:** Winkler Medien Verlag

Nymphenburger Straße 1, DE-80335 München, Tel. +49 89 290011-0,  
Fax +49 89 290011-99, www.winkler-online.de, text@winkler-online.de

**Chefredaktion:** Gabriela Reckstat

**Redaktion:** Andrea Wolff (Ltg.)

**Schlussredaktion:** Monika Sattrasai

**Art Direktion:** Christiane Schäffner

**Litho:** Polarstern Media, www.polarsternmedia.de

**Druck:** Oberndorfer Druckerei GmbH, AT-5110 Oberndorf

**Auflage:** 80 000 Exemplare